

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Republik. 1918-1930
39 (1925)**

206 (3.9.1925)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-515660](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-515660)

Die „Republik“ erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. Der Abonnementspreis beträgt für einen Monat 2.00 M. ...

Einzelhefte: monatlich ab. ... Preis 10 Pfennig

Norddeutsches Volksblatt - Sozialdemokratisches Organ für Oldenburg-Ostfriesland - Oldenburger Volksblatt

Hauptredaktion: Peterstraße 76, Fempredner Nr. 58. Wilhelmshaven-Rüstringen, Donnerstag, 3. September 1925 * Nr. 206. Redaktion: Peterstraße 76, Fempredner Nr. 58.

Der kommunistische Zusammenbruch.

Heber Nacht ist das Verhängnis über die SPD. herabgekommen. Wie ein Blitz aus heiterem Himmel wird der Brief der Exekutive, den die „Mote Paque“ auf nicht weniger als neun Spalten ihres Hauptblattes am 1. September veröffentlicht, die Mitglieder der kommunistischen Partei treffen. ...

Einigung in der Textil-Industrie.

Bessern nachmittag in Berlin erzielt!

(Berlin, 3. September, Radiobericht.) Am 1. und 2. September fanden unter dem Vorsitz des Ministerialrats Dr. Kewes und unter Mitwirkung des Oberregierungsrates ...

mellen Verlauf. Unter dem Vorsitz von Brinard waren sämtliche Nationalmitglieder außer Beacht. ...

Die Juristen sollen sprechen.

(Paris, 3. September, Radiobericht.) Am Mittwoch nachmittag fanden vertrauliche Besprechungen zwischen den alliierten Außenministern Chamberlain, Briand und ...

Röbe bei Painlevel

(Paris, 3. September, Radiobericht.) Am Mittwoch nachmittag wurde die französische Delegation ...

Der Völkerbund tagt.

(Genève Eigenmeldung.) Die Eröffnungssitzung der 35. Tagung des Völkerbundes am Mittwoch nahm einen ...

Der Weltfriedens-Kongress in Paris.

1250 Delegierte. - Vorläufig schöne Reden

(Pariser Meldung.) Am Mittwoch nachmittag um 3 Uhr fand die feierliche Eröffnung des 24. internationalen Weltfriedenskongresses in Paris statt. ...

ganz müsse die Formel Herriot: Schiedsgerichtsbarkeit, Sicherheit, Entlohnung, zu der seinen machen. Ein weiteres Problem von grundlegender Bedeutung sei die internationale Wirtschaftsorganisation. ...

Spaniens Offensive in Marokko.

Ein Transportdampfer mit 1000 Mann gesunken.

(Londoner Meldung.) Die durch das Bombardement von Alhiz eingeleitete spanische Offensive in Marokko hat sich nun zu einem schweren Mißerfolge der Spanier geführt. ...

nach im Besitz der Franzosen ist, doch hatten diese erneut Verluste. Eine Kompanie von 150 Mann wurde bis auf 60 aufgerieben.

Schluf bei den Zionisten.

Mus Wien wird gemeldet: Der 14. internationale Zionistenkongress hat mit einer langen Sitzung seine Tagung beendet, ohne daß neue Führer gewählt wurden. ...

Das Kriegsgericht von Ruess hat den deutschen Hauptmann a. D. ...

In den Kommunen werden die Kommunisten veranlaßt werden, sich anzubilden und gefüttert zu werden, scheinbarliche Reden zu halten, die äußere Fassade abgeben, hinter der man belächeln wird, praktisch, politische Politik zu betreiben. ...

dringung des Staates, auf künftiges Anwachsen des sozialistischen Einflusses gerichtete Klassenbewegung. Die verlässliche Zeit, mit der die Exekutive immer wieder feststellte, daß letzten Endes die Sozialdemokratie die überwiegende Anziehungskraft auf alle Splittergruppen ausübt, ist nur ein ungewolltes Eingeständnis dafür, daß die bolschewistische Kritik der Spaltung der europäischen Arbeiterbewegung niemals zum Ziele geführt hat und niemals zum Ziele führen kann. ...

Der Brief der kommunistischen Exekutive wird in der Entwicklung der heutigen Arbeiterbewegung eine ausschlaggebende Rolle spielen. Es ist auszuschließen, daß dieser Brief an der SPD vorübergeht, ohne daß er sie tieflich in den Wirbeln ihrer Existenz verwickelt. ...

Welches sind die Gründe der kommunistischen Exekutive zur Mitteilung der Ruhr-Fischer-Moskauer-Genote?

Welche Politik beschließt die Moskauer Exekutive durch die SPD, in Zukunft zu lassen?

Welche Stellung haben wir selber gegenüber dieser unersetzten Benutzung der Dinge einzunehmen?

Für die Moskauer Exekutive ist die SPD, genau wie die übrigen westeuropäischen kommunistischen Parteien ein Stein auf dem Schachbrett ihrer gesamten Weltpolitik. Sie gebraucht zur Unterstützung ihrer russischen Außenpolitik in allen modernen Industrieländern genau so gut wie in den Nationalländern Parteien, auf die sie sich stützen und mit deren Hilfe sie ihre großen Ziele ausführen kann. ...

Kaum war der Umfassung durchgeföhrt, da waren dieselben Ruhr Fischer und Moskow gestiegen, gegen die Linie der Partei sich zu wenden, weil schließlich ihre eigene Kritik die SPD von Niederlage zu Niederlage führte. ...

Infolge dieses wird es beruhen, den Kurs in den Gemeinwesen vollständig zu ändern. ...

Fadestädtische Umschau.

Kärntingen, 3. September. Der Banter Markttag in seinem Eigenlicht. Der Banter Markttag scheint nun endlich noch seine kleinstmögliche Zeit durchgelaufen zu haben. Denn seit seiner Jugendzeit, circa 20 Jahre, hat sich dieser Markt stets vergrößert. Wer kennt nicht noch die Viehrampe mit dem Gefährde, wo einst ein sehr reger Geschäftsverkehr mit lebendem Vieh herrschte...

Arbeiterleben in Triest.

(Wiener Brief) Triest hat heute als Handels- Hafen nicht mehr die Bedeutung wie vor dem Kriege, aber es hat als Industriehafen einen gewaltigen Aufschwung genommen. Da steigt z. B. ein großes Schiff, das aus Kleinfischen Lachs gefischt hat. Der Lachs wird in einem ausgehöhlten Kasten fortgerollt und dann nach Amerika geschickt...

Fleisch mit Pellage und Brot. Die Triester Hafenarbeiter sind heute noch treue Anhänger der Sozialdemokratie; unter ihnen gibt es keine Kommunisten und keine Faschisten. An trauigen Gegenständen zum dem feuergefährlichen Bilde von...

Triest ist eine große Industriestadt. Vor allem die Schiffsin- dustrie hat einen gewaltigen Aufschwung genommen. Die ganze italienische Flotte wird in Triest neu- gebaut; die Goliath-Werft ist die zweitgrößte in Europa...

Von den Faschisten wird Triest weniger als andere ita- lienische Städte belästigt. Weil den Faschisten hier der starke Rückhalt fehlt, den sie andernorts an den Sozialisten haben...

frühen Zeiten nicht, in denen angeblich Nord und Ostschlag an der Tagesordnung war! Jetzt, da nun allenthalben wieder Friede im Dorfe ist, wird der Kärntner Schumann nächstlich wieder neugierig. Intressant dürfte es sein zu erfahren, daß die Stadt Kärntingen aus Kangel an...

Der Neubau des katholischen Gymnasiums. Bekanntlich ging vor einiger Zeit das große Grundstück des Neumars Rathenstien an der Ede Krieger Wieg und Kriegerstr. durch Kauf in katholische Hände über, um hierüber die Errichtung eines neuen Schulgebäudes zu bewerkstelligen. Jetzt hat man mit den Bauarbeiten begonnen und täglich kann man den Fortgang der Einrichtungsarbeiten von der Mittelstraße aus beobachten...

Der Ausbau der städtischen Warmwasser-Abwasser- und Kanalisation. Die städtische Abwasseranlage in der Odeogasse ist erweitert und in ihrer Anzeigeneinrichtung überholt worden. Ein neuer großer Dampfkessel erhält die Leistungsfähigkeit der Anlage...

Nähere über die Einrichtung ist auch aus den laufenden Anzei- gen ersichtlich. Da am Strand und sonst im Freien der küh- len Witterung wegen nicht mehr geübt werden kann, die Ver- billigung der Bäder sehr ermäßigt sein, den sie fragen zu Er- haltung der Gesundheit des einzelnen bei. An drei Tagen in der Woche werden medizinische Bäder für Herren, von Damen verabfolgt, außerdem an den vier letzten Wochentagen Wannen- und Badesaugenbäder.

Die Odenburger Verband-Gesellschaft. Die werden an Aufnahmefähigkeit Mitteilung gegeben. Dem hiesigen Verein für Tiergärtung und Geflügelzucht z. B. ist die Odenburger Verband-Gesellschaft-Ausstellung in diesem Jahre übertragen worden...

Neue Abends- und Meisterkurse. Am 1. Oktober beginnen in der gewerblichen Berufsschule Mühlenturm wieder die Abends- und Meisterkurse. Neu aufgenommen wurden in diesem Jahre das Fachzeichnen für Schreiner, die Berufskurse für Bäder...

Wahlmännlicher Tagesbericht. Eine Notiz für Kleingärtner. Amlich wird gemeldet: Es hat sich bei örtlichen Kleingärtnervereinen und Altemernehmen vielfach das Verfahren herausgebildet, sich mit Anlegen und Besorgen unter Umgehung ihres Provinzial- oder Bezirksverbandes des Reichsverbandes der Kleingärtnervereine Deutschlands, sowie der...

Es lebe die Kunst!

Roman von Clara Viebig.

48. Fortsetzung. (Schadend verboten.) Kein Laut, und doch hoch über den Feldern ein Konzert unsichtbarer Sänger, ein frohes Lied aus tausend Köhlen. Man hört es kaum, man fühlt es mehr, das Jauchzen, das aufwärts steigt im Sonnenstrahl, es läßt von jedem Blüthenblatt, von jeder Blätter, von jedem Graskorn, jeder Nadel des Waldes, von jedem Tropfen des Regens, jedem Staub des Weges, von jeder Erdrumme. Die Brust dehnt sich, der matte Blick belebt sich...

Ebel sagte ihre Hand und drückte sie zärtlich. „Alles wie früher, nicht wahr?“ Sie schüttelte den Kopf. „Ich suche meine Jugend“, sagte sie leise. Der Kutscher hatte die Pferde angehalten, eine Frau war an den Wagen getreten. Im schwarzen Trauerkleid, mit der freien, schwarzen Schärpe kam sie als dunkler Gast in der reinlichen Dorfstraße. Alles Licht schien ihre Gestalt zu fliehen. „Kennen Sie mich noch, Fräulein Elisabeth?“ Elisabeth lag sie verlegen an: wer war das doch? Sie konnte sich in diesen vergammelten Jügen nicht zurechtfinden. „Ich bin die Marie — Bauer Ost seine Marie!“, Marie? Du —? „Ja, das glaub' ich wohl, daß Sie mich nicht erkannt haben!“ Die Frau beharrte sich mühsam, aber sie konnte es doch nicht hindern, ein paar Tränen tröpften ihr über die Wangen. „Ich habe mich gar zu sehr verändert. Vor nem Jahr ist mein Mann gestorben. Sie wissen doch, wie lang ich den Lindners Martin lieb gehabt habe, wir sollten doch absolut nicht zusammen kommen. Sie weinte laut. „Ran hab' ich ihn endlich getriegt, vor zwei Jahren auf Michaeli haben wir Hochzeit gemacht, im Juli ist er gestorben — mein Gott, mein Gott! Und mein Kleines hinterdrein. Ich hab' nichts mehr auf der Welt!“ Sie hielt sich die Trauerhülle vors Gesicht. Wie fing auch an zu weinen. Weil tiefen Mitleides blickte Ebel auf die Trauernde und dann auf seine Frau. Er sah sie tang nach Worten. Elisabeth nahm die Hand der Junggepielin. „Marie!“ sagte sie lodernd, „liche Marie!“ Weiter nichts, ihre zitternden Lippen schlossen sich fest aufeinander, und sie unterdrückte die Tränen. „O mein Gott, was macht man durch! Ich habe mich mit hundert Mal den Tod gewünscht!“ Die Frau wußte sich mit der Schürze die Tränen ab. „Ich hab' noch Fortsetzungs, das Sie verheiratet sind, Fräulein Elisabeth, das ist wohl der Herr Gemahl?“ Sie war einen Blick auf Ebel. Er richtete ihr die Hand. Die Frau nickte. „Schönen Sie mir die Ehre — da wohn' ich!“ Sie wies auf ein stattliches Bauernhaus mit Scheune und Obstgarten dahinter, mit kleinerer Treppentreppe und einer grünelichen Bunt vor der Tür. „Da ist es abends immer, wenn ich mich hin, und denk an meinen Martin. Das ist 'ne Wästel, wenn einer mit fremden Leuten schaffen muß; das ist nicht Eigenes, und wenn sie auch noch so recht sind. Ich, wenn ich meinen Martin noch hätte, da ständ ich anders da!“ Sie sah den Knaben aus Milles Schoß und kletterte ihre trübsinnigen Klagen verlangend auf ihn. „Du mein Herr, das ist ein Kind!“ Er sah's jemand verloh, daß sie den...

kleinen Wilhelm aus dem Wagen gehoben und preßte ihn an sich. „Dich möcht' ich haben, du müßttest bei mir bleiben, wie im Himmel war' ich! Du du Ungelichen!“ Sie küßte das Kind, doch es aufhörte. „Fräulein Elisabeth!“ Sie küßte ihn glücklich. „Angern, fast widerwärtig gab sie das Kind zurück. „Nun hab' sie ihn an, sie konnte es kaum aus den Armen lassen. „nen guten Mann.“ — sie nickte Ebel zu, „und so 'nen Jungen! Meinere war' nu —“ Sie drack ab, Schlägen erstirte ihre Stimme. Elisabeth war bloß geblieben. Sie kloß, daß Ebel erschrocken und den Arm hinter sie hob. Sie freute ihn mit einem zarten, dankbaren Blick, und dann neigte sie sich über den Wangenschlag dicht zu der Junggepielin; ihr blonder Kopf schlug sich an die schwarze Schürze zu verbergen. Ihre Wangen freilich die Schürze der Trauernde. Sie küßte ihn. „Ins Ohr: „Könnte ich dir helfen, ach, wie gerne ist ich, liebe Marie! Ich würde dir alle Tage meinen Jungen, ich —“ sie stockte, sie hatte den leßhaften Drang, zu helfen — „weiter kann ich ja nichts für dich tun!“ „Danke!“ Das vergammte Gesicht der Frau hellte sich auf. Sie waren immer gut. „Ach, wenn das Kind kommt —“ „Nun hab' ich schon, ichone reife, und Honig auch, und ein seltsches Ei wird ihm auch nicht schaden. Ach, was freu ich mich!“ Sie richtete noch einmal die Hand in den Wagen. „Wenn das mein Martin nicht, der hat Sie ja auch gut gekannt, Fräulein Elisabeth, und der Herr Gemahl, ja, lieber Herr!“ Sie schüttelte Ebel kräftig die Hand. „Und die alte Mlle —“ „Ja,“ sagte der Kutscher und drehte sich halb auf dem Sitz um, „indern, die Pferde sehn sich länger. Hü! Herr!“ Die Frau trat zurück: „Biel Glück in der Heimat!“ „Das ist die rechte Bäuerin hier rum,“ sagte der Kutscher und wies mit dem Zeigefinger über die Schutter. „Schwer reich! Aber was hat sie derson? Ru hat sie nich Mann und nich Kind, und wenn sie 'n Soß Geld in den Arm nimmt, das ist doch nichts Lebeliges! Se, Jda, alte Kasserolle.“ — er blieb auf das Handpferd — „wüßte wohl! Ja, es, alles in der Welt macht mich glücklich, nur die Bebel!“ Kutscher Dinge war ein Philosoph; er rästelte sich, nach die Weite aus dem Bund und spuckte erst nach rechts und dann nach links. „Wann kretzt der Hench? Ja, leh'n Se, Herr, er wird gem'lich sein. Nu? Er is nich glücklich, wenn er keine Diebe hat. Das steht ja auch schon in der Bibel geschrieben. Was mein' Se, keine Weiteste ist, die Glla, die das erist gestern gelernt.“ — er machte nicht recht, was, und half sich mit einem: „nu, dann wird eben alles nich. Die Glla sagt is lehr ichene u — — — die Diebe is das Größte, sagt ja.“ „Arme Frau.“ Elisabeth hielt den Kopf geknickt und blickte in ihren Schoß; nun wiederholte sie noch einmal leise: „Arme Frau!“

weiter gehen kann, denn er erklärte zum Schluß, daß er persönlich...

Sich selbst erschaffen. Der Gefreite K. von der 18. Minen-

Polizeibericht. Gestohlen wurde am 30. August auf dem...

Wegen Ueberschreitung der Höchstgeschwindigkeit angezeigt.

So kann es kommen. Einen Keisalf erliefte ein Haus-

Freiwillige Feuerwehren. Die Zahl der dem Verbands-

Nordenham.

Aus der Stadtratsitzung. Nach längerer Unterbrechung fand...

durch gutes Jureten von ihrem Vorhaben abhalten, aber ohne...

Wettspiele. Die Ergebnisse der Wettspiele zum Schlußturn-

Erstlets. Verunglückt. Kurz vor der Eisenbahnbrücke...

Fahrplan

der Kreispost Wilhelmshaven - Friedeburg - Sande.

Table with columns: Zug ansklässe, Zeit, km, Station, Zeit. Includes routes between Wilhelmshaven, Sande, and Friedeburg.

*) Haltestelle nach Bedarf.

Nordwestdeutsche Rundschau.

Jeher. Das Fazit der Ausstellung. Die nach dem...

Vorumerfeld - Schills. Gefundene Schmuggel-

Bremen. Das Ende. Vermittelt wird seit einigen Tagen...

Vorlum. Eine Nordsee-Reise im Fallboot. Eine...

Emden. Scharfian eines Hundes. Aus dem...

mitoog geschommen. Seit dem Tage, als der Hund von dem...

Wäsenzungslehre. Niedergerannt. Das Anwesen...

Marlenehase. Reichsbannerweib. Auch in unserem...

Wesrum. Ostfriesland's ältester Lehrer. Der...

Waffen (Preis Wdm). Eine Wette mit dem Tode...

Denkmal. Die Gms ist typhusverdächtig! Infolge...

Ein Prinz aus der Irenenastadt verschwunden.

In London ist Prinz Ahmed Sefiedin, der Schwager des...

Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold.

Abteilung Wilhelmshaven. Sämtliche Kameradschafts-

Wilhelmshaven-Rüstringen. Die Musikkapelle versammelt...

Rüstringer Parteiangelegenheiten.

Kaffierer. Die Kaffierer werden ersucht, die Kaffierung für...

Die heutige Nummer umfasst 8 Seiten.

Verantwortlich für Inhalt, Redaktion, Anzeigen, Text und Druckerei:

Anzeigenteil für Brake u. Umgegend

Sonntag, den 6. September: Vom 5. bis 20. Septemb

Tanztränzchen! Verreist. Dr. Herting.

Alle Moden-Zeitungen (Wobad, Weyer, Wiltien).

alle Wochen-Schriften: wie Orientausbe, Freya, Woche,

Buchhandlung Kosmos (Binnre Odenwälder)

Bentner 4.50 Mt. empfiehlt

Gustav Sagcob. Anzeigen

an alle Zeitungen und Zeitungen Deutschlands vermittelt die

Expedition der Volkszeitung Zigarren, Zigaretten, alle Sorten

Rauch- u. Kau-Tabake Lorenz Thoms, Breite Straße 63.

Proletariat und Völkerbund.

Zu diesem Punkt wurde in Paris folgende Entschliessung angenommen: So kämpft das Proletariat für das hohe Ziel, das die Souveränität der Völker, die Demokratie und die Einheit der Völker. Aber schon heute ist das Proletariat mächtig genug, auf die Regierungen einen Druck auszuüben, um die Welt auf die Wege zu leiten, die zum Frieden führen. Die Arbeiterschaft ist sich dabei bewußt, daß die Kriegserklärungen noch durch einzelne Bestimmungen der Friedensverträge verschärft worden sind, insbesondere durch solche, die gewisse nationale Fragen schlicht und ungerecht gelöst oder durch andere, die das Schicksal der Arbeiter in ungerechter Weise regeln. Die Arbeiterschaft weiß, daß insbesondere der Völkerbund nicht jenseitige Einschränkung der Souveränität der einzelnen Nationen bewirkt hat, die die Solidarität der Völker heute verlangt; daß er es unterlassen hat, den Regierungen das Recht der Kriegserklärung bedingungslos zu entziehen und daß die gemeinsame Wehr gegen einen durch Angriff schuldigen Staat noch ungenügend geregelt ist. Die in der W.V. organisierten Arbeiter haben die Schaffung des Völkerbundes gebilligt. Aber sie erklären, daß er niemals die berechtigten Erwartungen erfüllen wird, solange er nicht alle Nationen mit gleichen Pflichten und gleichen Rechten umfaßt, solange er nicht die Kolonialpolitik eines solchen Friedensprogramms erkennt und solange sich die internationale Organisation nicht eine feste ökonomische Unterlage schafft. Die Arbeiter fordern deshalb einen umfassenden und wirksamen demokratischen Völkerbund. Sie fordern, daß die Anwendung des Artikels 10 des Vertrages, der die Revision der Verträge vorsieht, genau präzisiert und wirksam gestaltet wird.

Eine Delegation von vier deutschen Offizieren ist in Moskau angekommen, um in Uebereinstimmung mit dem Versailler Vertrag festzustellen, ob die Gräber der während des Krieges in Frankreich gefallenen deutschen Soldaten gut unterhalten werden.

Auch in der dänischen Seegeschifffahrt ist der Matrosenstreik ausgebrochen. Wenn nicht rechtzeitig eine Einigung zwischen Schiffbesitzern und Matrosen zustande kommt, wird wahrscheinlich der Streik auf 400 Schiffe und 2000 Matrosen übergrreifen.

Soziales.

Neue Beitragsmarken der Invalidenversicherung. Vom 28. September dieses Jahres an gelten in der Invalidenversicherung neue, wesentlich teurere Marken. Erhöht ist nicht nur der Preis der einzelnen Beitragsmarken, sondern es ist auch eine Verschiebung in den Lohnklassengrenzen eingetreten, wodurch viele, vielleicht die meisten Versicherten, in eine höhere Beitragsklasse kommen. Wir werden hierüber demnächst weitere Mitteilungen machen. Schon jetzt geben wir aber unseren Lesern den Rat, alle rückständigen Beiträge bis zum 28. September zu entrichten. Denn die bisherigen Beitragsmarken werden nur noch bis zum 15. Oktober verkauft. Wer bis zu diesem Tage die rückständigen Beiträge nicht entrichtet hat, muß sie nach den neuen Vorschriften nachliefern, d. h. also zum teureren Preise und in der höheren Lohnklasse. So wären z. B. für einen Versicherten, der jetzt in Beitragsklasse II ist, nach den neuen Vorschriften aber in Klasse III kommt, auch für die rückliegende Zeit Wochenbeiträge von 70 Reichspfennig, statt bisher 40 Reichspfennig zu zahlen. Dabei ist noch besonders darauf hinzuweisen, daß der Arbeitgeber großen Schaden leidet, wenn er die Beiträge nicht in der richtigen Beitragsklasse leistet. Klebt er Marken einer zu niedrigen Klasse, so muß später bei Durchführung des Berichtigungsverfahrens das neue Geld in vollem Umfange angewendet werden, d. h. es werden die Marken in der höheren Beitragsklasse und zu den höheren Werten nachgefordert und darauf wird nur das angerechnet, was der Arbeitgeber an Beiträgen wirklich geleistet hat, nicht auch der Beitragsanteil, der auf den Versicherten entfiel. Auskunft darüber, in welcher Lohnklasse die Beiträge zu entrichten sind, wird von der Auskunftsstelle der Landesversicherungsanstalt Oldenburg, Buntestraße 10, erteilt.

Im Hund ausgebrochen.

Der Wardenführer Paul Götsch, der mehrfach wegen Einbruchsdiebstahls verurteilt und wiederholt aus dem Gefängnis entwichen ist, ist aus dem Wranischwitzer Gefängnis ausgebrochen. Götsch hat, wie es scheint, mit Hilfe zweier Mitarbeiter, im Schutze der Dunkelheit entkommen. Götsch, der erst kürzlich zu 10 Jahren Zuchthaus verurteilt worden ist, gehörte einer Einbruchbande an, der auch eine Reihe von Raubüberfällen in der Gegend von Braunschweig und Rottdam sowie in Pommeren zugeschrieben wird.

Eine Siebzigjährige verbrannt.

In Berlin war die 70 Jahre alte Witwe Pieselhorst in ihrer Küche damit beschäftigt, mit Hilfe von Benzin Fische aus einer Dose zu entleeren. Unvorsichtigerweise kam sie mit der Pfanne der Gasflamme zu nahe. Das Benzin explodierte, und bald handte die Kleider der alten Frau in hellen Flammen. Verbeulende Wunden brachten sie mit schweren Verbrennungen an ganzen Körper in das Krankenhaus, wo sie aber bald ihren Verletzungen erlag.

Die brennende Schauspielerin.

In Nantes (Frankreich) sollte die Filmschauspielerin Angelo bei der Aufnahme einer Feuerbrandszene aus den Flammen gerettet werden. Ein unglücklicher Zufall wollte es, daß die Flammen die Kleider der Schauspielerin ergriffen. Die unglückliche Frau sofort in Flammen. Der Regisseur und verschiedene Mitwirkende stürzten sich auf die brennende Schauspielerin und erstickten das Feuer. Die unglückliche hat jedoch so schwere Verletzungen davongetragen, daß sie das Augenlicht verlieren dürfte.

Das Gewitter.

Von W. E. E. E. E.

Ich wache auf aus einem tiefen Schlofe und seh die Blitze schon die dunkle Nacht durchzucken und hör den Donner unaufhörlich rollen. Ich drehe an, doch es verlangt leider der Elektrizität Strom mir seinen Dienst. Nun sieht die Flamme und die Kerze fliehet, und matt erhebt sie unfern keinen Raum. Die Blitze schneiden und die Donner krachen! Und immer näher rückt das Ungewitter. Bis man vom Blitz zum Donner nicht mehr zählt. Die Angst ergreift des Menschen schwache Seele, und stierend wartet er den nächsten Schlag. Er dünkt sich ohnmächtig der Allgemeint und maget nicht wie sonst zu widersprechen. Hier ist der Augenblick der inneren Klärung! Hier ist der Ort des wahren Schöpfers! Es reinigt sich der Mensch von seinen Schanden: vom Hass, vom Neid, vom Egoismus und vom Eitelkeit. Hier ist die Kirche mit der Predigt Gottes, die du vernimmst ohne allen Widerwillen. Und rein wie diese irdische Atmosphäre geht auch dein Geist, geklärt und wohlherzogen nur diesem Ungewitter jetzt hervor.

Anzeigenteil für die Stadt Oldenburg und Umgegend

Moderne Herren-Anzüge!

Täglich Eingang
in Anzügen und Paletots für den Herbst.
Ich führe nur solide Qualitäten, lege besonderen Wert auf tadellose Herstellung und besten Sitz.

Gute Anzüge, dunkel und gemultert	32, 36, 40—45 Mk.
Besonders gute Sorten blau und farbig	48, 54, 60—85 Mk.
Schöne Paletots n. Ulster neueste Formen	36, 40, 50—80 Mk.
Jünglings-Anzüge große Auswahl	24, 28, 30—54 Mk.
Anaben-Anzüge in vielen Fassons	6, 7, 10—24 Mk.
Gummi-Mäntel, das Beste, wasserdicht	17, 20, 25, 30—48 Mk.

Blaue Kitenken und schwarze Hosen
in alter, bewährter Qualität.

Arbeits-Garderobe
für jeden Beruf, auch für Seeleute.

Siegmund Oss junior

Oldenburg, Langestraße 53.

Oldenburger Landestheater

Datum	Nb.	Raff.-Preise	Vorstellung
3. Donnerstag 7 1/2 - 10 Uhr	8.	II.	Sum erst. Maler Heimliche Brautfahrt
4. Freitag 7 1/2 - nach 10 Uhr	4.	II.	Der Diener zweier Herren
5. Sonnabend 7 1/2 - 10 Uhr	6.	II.	Heimliche Brautfahrt
6. Sonntag 7 1/2 - nach 10 Uhr	-	I.	Die beiden Schönen

Achtung! Arbeiter! Achtung!

Empfehle
la Herren- u. Damen-Bekleidung
zu billigsten Preisen
insbesonders Herren-Garderobe und Schuhtwaren. 10016
Kalenzahlung gestattet. - Ausbändigung der gefausten Ware sofort.

Firma Grünberg

Oldenburg, Kurwickstr. 5.

Lampen und Lampenschirme

in jeder Preislage, auch Anfertigung nach Wunsch
Hel. Duwe, Oldenburg, Nitterstraße 7.
Schaulenster bis 9 Uhr abends beleuchtet. 10017



Jeder
erhält bei mir ein Fahrrad, eine Nähmaschine, ein Grammophon auf Abzahlung bei möglicher Anzahlung.

Fr. Crawert

Oldenburg, Quartenstraße 20, Tel. 781.

Leinöl Farben Lacke Pinsel
Fr. Spanhake
Farbenhandlung Oldenburg i. O., Bangestraße 48, beim Rathaus.

Unser Kammer-Ofen-

Gaskoks

ist dem Hüttenkoks fast gleichwertig aber

erheblich billiger

Stets grössere Mengen in allen Körnungen vorrätig.

Abschlusspreise auf Anfrage.

Gaswerk

Oldenburg i. O.

Auf Teilzahlung erhalten Sie bei mir sämtliche Manufakturwaren wie:

Kleiderstoffe, Eollenne, Schotten, Popeline Gabardine, Hauskleiderstoffe usw., Bettinlett, Bettlamast, Bettkattune, Züchen, Bettdecken usw., fertige Betten (anerkant gut und billig)

Ferner: Anzug- und Kostümstoffe, Mantelstoffe usw., Regenschirme für Damen und Herren. Anfertigung feiner Herren- u. Damen-Garderobe nach Maß guter Sitz garantiert.

Direktor Import böhmischer Bestfäden u. Daunen. Billigste Preise

August Oltmanns, Oldenburg,

Amalienstraße 24.

Neueröffnung.

Den geehrten Lesern der „Republik“ sei hierdurch zur Kenntnis gebracht, daß ich mit dem

1. September 1925
in Oldenburg, Gartenstrasse 23
eine

Heilpraxis

eröffnet habe. 10030

Infolge mehrjähriger Erfahrung auf dem Gebiete der Heilkunde gebe ich Gewähr für stets sachgemäße Behandlung nach bewährten, giftfreien Heilverfahren. Ich werde stets bemüht sein, meine wertvolle Kundschaft in jeder Hinsicht zu befriedigen, und bitte um gütigen Zuspruch.

H. Bohmann

Heilkundiger
Oldenburg, Gartenstraße 23.
Sprechzeit: 9-12 und 3-6 Uhr.

Goldene Medaille und Ehrenpreis
Fachaustellung Oldenburg 1925

B. Brummelhop

Oldenburg, Damm 26

Werkstatt für bessere Schuh-Reparatur
Anfertigung eleganter Massarbeit

Sohlen u. Absatz innerhalb 24 Stunden
In dringenden Fällen kann gewartet werden

Spezialität: A G O - Verfahren 10038

Wicht der Preis, sondern die Qualität ist ausschlaggebend

Rüstringen i. O.
Wilhelmshavener
Straße 56

OTTO BECKER

Größtes Spezialhaus für
Herren- und Knaben-
bekleidung am Platze

Abendkurse der städt. gewerbli. Berufsschule Rüstringen.

Abteilung 1: Allgemeinbildende Fächer.
Deutsch, Rechtschreibung, die verschiedensten Rechnungarten des bürgerlichen Lebens.

**Abteilung 2: Vorbereitung auf die Weiter-
prüfung.** Buchführung, Geschäftsaufsatz
und Geographie.

Abteilung 3: Fachunterricht.
a) Stylisten u. Zeichnerinnen für Metallarb.
b) Stylisten u. Zeichnerinnen für Holzarb.
c) Schulm.
d) Hausarb.
e) Allg. Berufskunde für Metallarbeiter.
f) Berufskunde für Holzarbeiter.
g) Berufskunde für Schiffszimmerer und
Schiffbauer.
h) Holzmechanik.
i) Elektroschul.

Abteilung 4: Mal- u. Zeichnerunterricht
Beginn der Kurse 1. Oktober 1925. Anmel-
dungen werden täglich 6 bis 7 Uhr abends im
Büro der gewerbli. Berufsschule, Wilhelm-
weg 56, entgegengenommen. (6034)

Der Direktor: Sobbe.

Städtische Badeanstalt Albeogelstraße.
Reinigungsbäder für Damen und Herren, auch
medizin. Bäder ohne Wassergas; Donnerstag
9-11, Freitag 9-12 und 2-5, Sonnabend
9-12 und 2-5, Uhr
Schwimmbäder, sowie medizinische Bäder mit
Kaffee für Herren; Mittwoch und Donner-
stag 9-6, Freitag und Sonnabend 9-11, für
Damen Freitag 9-6 Uhr.

Wilhelmshaven.
Die Rathauskellerwirtschaft
nebst Biergarten und Wohnung im Rath-
haus ist zum 1. Oktober d. J. zu verpachten.
Angebote unter Beiliegung von Lebenslauf und
Zeugnissen, gegebenenfalls auch unter Angabe
von Auskunftsverleihen, sind bis zum 15. Sep-
tember 1925 an uns einzureichen. Nähere Aus-
kunft erteilt in Zimmer 23 des Rathauses erteilt
Der Magistrat. Sobbe.

**Nachlaß-Versteigerung
in Hülsterfel.**
Dortzen Erben lassen am 16025
Freitag, dem 4. September,
nachm. 6 Uhr pünktlich,
im Hause Postkassationsstraße 223 folgende Gegen-
stände meistbietend an Zahlungstitel veräußern:
1 Sofa, 1 Stuhlzimmer und 6 Stühle, 2 Korch-
leier, 1 Regulator, 1 Bettstelle, 1 comert.
Uhr, 1 Tisch mit 2 Stühlen, 1 Budeleier, 1
Schrank, 1 elektrische Lampe,
20 Stück neue Stühle.

Rüstringen. Kutt. Neentß.
Gesucht per sofort 16039

8-10 Schuhmacher,
die auf lange Hefel (Handarb) eingearbeitet sind
**Helmar Höters, Schuhfabrik,
Varel.**

**Wieder 1 Bagnon besonders schöne
Thüringer Einmadrezwetschen**
eingetroffen. Die Ware ist dunkelbraun,
schön und ist in Reich eingetroffen
Regenwecker
wahrscheinlich die letzte Ladung.
Besondere empfehle Tafelbier, Koch- und Ein-
machbier, verschiedene Sorten Kaffee,
Sonnabend auf dem Bismarckplatz.

Lorenz Evers
00377
Bittoriastraße 16.

Gewerliche Bierhalle
Gut, Hellum- und Spitzbier
Bürgerl. Mittagstisch
von 12-2 Uhr und 4 bis 6 Uhr.
03790
Vierher Dreieck

**Ich kauft jeden Posten
Wein- u. Kognakflaschen**
Für 1 Liter Weinspiritus 1 Mark
siehe ich 25 Pf - Die Flaschen
werden auf Wunsch abgeliefert. 16036

Fritz Wille,
Anfang 4 Uhr
2001 W. E. Benning.

Preiserhöhung im Buchhandel

Um 15 bis 25 Prozent erhöhen sich in den nächsten Tagen die Preise für die meisten Bücher. Haben Sie die Absicht, sich dieses oder jenes Werk noch zuzulegen, so benutzen Sie die sich jetzt noch bietende günstige Gelegenheit und besuchen Sie uns. Wir können Ihnen jetzt noch zu günstigen Preisen liefern. Telefon Nr. 2158.

Paul Hug & Co., Marktstraße 46

Ab morgen der größte Monumentalfilm: 16033

Der Glöckner von Notre Dame

Das gewaltigste Filmwerk aller Zeiten in 8 großen Akten.
Frei nach dem bekanntesten gleichnamigen Roman von Victor Hugo.

Deutsches und
Kammer-Lichtsp.

Freibank
Wilhelmshaven.
Freischverkauf
Rind- u. Schweinefleisch
Freitag nachm. 4 Uhr
Sonnabend vorm. 8 Uhr

Gebr. Dören, Winter-
überleber und Anwa,
101, Bism. Str., zu vert.
60391, Seebühlstr. 8, 111

Verkauf بهتر 16039

Ferkel
Frau Sobbe,
Sander-Seeleld bei
Marientfel.

Empfehle mich zur An-
fertigung von Damen-
und Kinder-Garderobe
in und außer dem Hause
G. Lange, Rüstringen,
Störtebekerstraße 30,
beim Bahnhofsraum.

Vorankündigung!
Am Sonnabend, dem 5. September, findet im „Volkshaus“ der
Städte-Ringkampf
zwischen Männerportklub „Maritz“ von Hamburg,
und der Freien Kraftsportvereingung
Rüstringen-Wilhelmshaven statt.

Hamburg: 1. Borchert, 2. Eberitz, 3. Nagel, 4. Besant, 5. Borkmann, 6. Gänther.

Wilhelmshaven: 1. Bient, 2. Röhler, 3. Bantzen, 4. Friedrich, 5. Bredenbort, 6. Büchmann, 7. Röhlerstein.

**Konzert, sportliche Vorführungen
und großer Fechtball.**
Spendenöffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.

Sozialistische Schriften.

Bebel, August, Die Frau und der Sozialismus	gebunden	Mit 3.60
Bernstein, Eduard, Sozialismus und Demokratie in der großen englischen Revolution	3.-	
Die Voraussetzungen des Sozialismus	3.-	
Engels, Friedrich, Herrn Eugen Dührings Umwälzung der Wissenschaft	3.-	
Ursprung der Familie	2.50	
Rantely, Karl, Ethik und materialistische Geschichtsauffassung	2.50	
Die proletarische Revolution u. ihr Programm	3.-	
Der Ursprung des Kapitalismus	4.-	
Hillegasch, Geschichte der Kommune von 1871	6.-	
Kautsky, Karl, Die Philosophie unserer Arbeiter und des Weltsozialismus	2.50	
Marx, Karl, Theorien über den Mehrwert, Bd. I/II zusammen	16.-	
Das Ethik der Philosophie	2.50	
Ökonomische Lehren	2.50	
Roske, Gustav, Kolonialpolitik und Sozialdemo- katie	2.60	
Postelnow, Sage der arbeitenden Klasse in Rus- land	3.-	
Solowit, Joseph, Der Kapitalismus im Altertum Tscholot, S., Entwicklungslehre (Darwins Lehre) Vorländer, Karl, Die Philosophie unserer Arbeiter	3.- 2.50 3.-	
Volksständige Geschichte der Philosophie	3.-	

Buchhandlung Paul Hug & Co.
Marktstraße 46. Fernsprecher 2158.

Deutscher Metallarbeiter-Verband
Wilhelmshaven-Rüstringen
am Montag, dem 7. September
abends pünktlich 8 Uhr:
Mitglieder - Versammlung
im Werkzeithaus, Gellertstraße.
Tagesordnung:
1. Überlegung und Bericht vom 2. Quartal 25
2. Vortrag: Sozialpolitik u. Preisabbau (Nelson
Reichsorganisationsleiter von Dülich)
3. Die beschlossene Einreichung einer betrags-
pflichtigen Verlorengefahrkarte für die
Warenarbeiter. 16032
4. Beschließens.
Kollektiert! Sorgt für einen guten Schick!
Mitgliedsbuch ist vorzulegen.
Die Ortsverwaltung

Canz - Unterricht
Anfänger-
Kursus
Anmeldung: Freitag,
den 4. Sept. 1925,
abends 8 Uhr, Bis-
markstraße 47

Canzschule Offermann
Städtisch anerk. Schule. 16039

1. **Wilhelmshavener
Bandoneon-Orchester.**
Am Sonnabend, dem 5. Sept.,
im Wilhelmsh. Gefeldplatzhaus:
Großes Bandoneonkonzert!
mit nachfolgendem Ball.
Karten im Vorkauf 50 Pf., an der Kasse
40 Pf. - Karten sind zu haben bei sämt-
lichen Mitgliedern und im Musikhaus
Bulle (vormals Richter), Bismarckplatz.
Spendenöffnung 7 Uhr, Anfang 8 Uhr.
Gelesen freundlich eintr: **Das Komitee.**

**Zentralverband der Arbeitslosen
und Witwen Deutschlands**
Ortsgruppe Wilhelmshaven-Rüstringen.

NACHRUF!
Am 1. September d. J. verstarb unser
Verbandskollege 16021

Hilrich Blas.
Ruhe sanft!
Die Beerdigung findet am Sonnabend,
den 5. September nachm. 1.30 Uhr, von
Trauerhalle, Bremer Straße 6, aus statt.
Um zahlreiche Beteiligung der Kollegen
ersucht **Der Vorstand.**

Innigen Dank
allen für die herzliche Teilnahme beim
Hinscheiden unseres lieben Enkelsohns
und besonders seinen früheren Vorgesetzten
und Mitarbeitern. 16038

Familie W. Bothe und Angehörige.

Henko

Zum Einweichen
der Wäsche gibt es nichts Besseres. Die schmutzlockende Wirkung der all-
bewährten Henko, Henkel's Wasch- und Bleich-Soda ist geradezu überraschend.
Nehmen Sie Henko. Sie erleichtern sich das Waschen außerordentlich!

Rücheneinrichtung
natur leidet, moderne
Wäcker, billig zu best.
Wilhelmsh. Str. 67, 1. u.
2. Etage.
Wäschebetten, Gabel-
mattens, Rührer, etc.
etc. an Wirt. Hotel 1000
11er, Eisenmöbel, etc.
Suhl (Tür). 16037